
Presseinformation Nr. 553

18. Mai 2009

LEIBRECHT:

Ende des Bürgerkrieges in Sri Lanka nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einem langfristigen Frieden

BERLIN. Zum Ende der militärischen Auseinandersetzungen zwischen der sri-lankischen Regierung und den tamilischen Befreiungstigern der LTTE äußert sich der Südasienexperte der FDP-Bundestagsfraktion Harald LEIBRECHT, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages:

Nach über 25 Jahren ist nach offiziellen Angaben nun endlich der schreckliche Bürgerkrieg in Sri Lanka beendet. Vor allem für die Zivilbevölkerung ist dieser blutige Konflikt ein schrecklicher nicht enden wollender Albtraum geworden. Ob die tamilische Minderheit in Sri Lanka aber nun eine Zukunft mit einem menschenwürdigen Leben vor sich hat, wird sich erst noch zeigen.

Die Regierung Sri Lankas muss ein schlüssiges und menschenwürdiges Konzept für das zukünftige Zusammenleben mit der tamilischen Minderheit vorlegen. Die tamilische Bevölkerung in kasernierten Wehrdörfern anzusiedeln, wie es von vielen Hilfsorganisationen momentan befürchtet wird, ist absolut keine Alternative. In einem gemeinsamen Antrag hat der Deutsche Bundestag am 7.5.2009 beschlossen, dass die Bundesregierung sich umgehend dafür einsetzen muss, dass eine humanitäre Katastrophe in Sri Lanka verhindert wird. Das Ende des Bürgerkrieges in Sri Lanka ist aber nur der erste Schritt hin zu einem langfristigen Frieden. Daher sind wir alle gut beraten die Situation in Sri Lanka weiter genau zu beobachten.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de